

Schulinernes Fachcurriculum am Gymnasium Tittau
Klassenstufe Q1.1



Thema: Wirtschaftsräumliche Dynamiken und ihre Auswirkungen in Europa

Inhalte	Begriffe
Wirtschaftsstrukturen in Europa, Standortfaktoren	<i>Aktiv- und Passivraum, Disparitäten, Standortfaktoren, Raumkonzepte, SWOT-Analyse, Raummodelle z.B. Blaue Banane, Drei-Sektoren-Theorie (Jean Fourastié), Cluster-Bildung, Produktlebenszyklen, Wirtschaftsentwicklung nach Kondratjew</i>
Revitalisierung altindustrialisierte Räume, Tertiärisierung, Quartärisierung	<i>Monostruktur, Reindustrialisierung</i>
EU-Regional- und Strukturförderung, Transformationsländer	<i>NUTS-Ebenen</i> <i>Osterweiterung</i>
Migration	<i>Push- und Pullfaktoren</i>

Kompetenzen, die erarbeitet werden sollen:

- F (S13) Tertiärisierung und Quartärisierung in Wirtschaftsräumen Europas modellorientiert (Kondratieff-Zyklen, Clusterbildung) darlegen
- (S3) kennen grundlegende Raummuster und Raummodelle wirtschaftsräumlicher Differenzierung in Europa
- M (S8) aktuelle wirtschaftsräumliche Statistiken zu Europa recherchieren, zielgerichtet auswerten und in thematischen Karten (WebGIS) darstellen
- M (S9) eine problem- und leitfragenorientierte SWOT-Analysen durchführen
- B (S7) wirtschaftsräumliche Entwicklungen in ihren sozialen, ökonomischen und ökologischen Kontexten bewerten
- B (S8) Maßnahmen der EU-Regional- und Strukturförderung bewerten
- B (S9) eigene Positionen zur innereuropäischen Migration wertorientiert entwickeln und begründen
- H (S4) erproben bürgerschaftliches Handeln zu umwelt- und sozialverträglichen Wirtschaftsweisen eines europäischen Unternehmens



Thema: Fragmentierung in der Einen Welt

Inhalte	Begriffe
<p><i>Klassifizierungsmöglichkeiten aller Länder</i> Indikatoren des Entwicklungsstandes</p>	<p><i>UN- / Weltbankeinteilung der Länder (LIC, MIC, NIC, HIC), IWF BNE / BIP, HDI, GINI-Koeffizient;</i></p>
<p><i>Der Naturraum und seine Nutzung</i> Naturräumliche Grundlagen, komplexe landschaftsökologische Degradationsprozesse, nicht angepasste Nutzung</p>	<p><i>Desertifikation</i></p>
<p><i>Regionale Disparitäten und Migration</i> Lage im Raum, Ressourcenverfügbarkeit und Inwertsetzung, divergierende ländliche und städtische Räume,</p>	<p><i>Landlocked Countries (LLC)</i> <i>Push- und Pullfaktoren</i> <i>Metropolisierung, Marginalisierung</i> <i>Fragmentierungsprozesse</i></p>
<p><i>Wege der Entwicklung</i> Entwicklungsfall der Tiger-Staaten, Entwicklung durch z.B. Rohstoffe / Tourismus Entwicklungsziele der Weltgemeinschaft</p>	<p><i>Dependenz- / Modernisierungstheorie</i> <i>Millenniumsziele</i></p>

Kompetenzen, die erarbeitet werden sollen:

- F (S19) den Entwicklungsstand eines Landes auf Basis demographischer, sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Kriterien erläutern
- F (S23) Metropolisierungs- und Marginalisierungs- und Fragmentierungsprozesse in Megastädten der Welt vor dem Hintergrund regionaler Disparitäten und Migration erläutern
- (S5) Kartendarstellungen unterschiedlichen Abstraktionsgrades zur Metropolisierung, Marginalisierung und Fragmentierung zu Megastädten in Ländern des Südens auswerten
- M (S12) Indikatoren zum Entwicklungsstand von Ländern (z.B. HDI, Environmental Planet Index (EPI), Happy Planet Index) recherchieren und in thematischen Karten (ggf. auf Basis eines WebGIS) darstellen
- K (S7) die die Differenziertheit der Einen Welt darstellenden Raumordnungsmuster (z.B. Erste Welt, Dritte Welt, Kulturerdteile, Fragmentierung nach Scholz) und Begrifflichkeiten (Entwicklungsländer, Schwellenländer, [Post-]Industrieländer, Länder des Südens, Länder des Nordens, Raumfragmente nach Scholz) diskutieren
- B (S11) Entwicklungswege und Entwicklungsstrategien kriterienorientiert bewerten
- B (S13) eigene Positionen zur Entwicklungszusammenarbeit entwickeln und begründen
- H (S5) erproben Informationshandeln, ggf. auch in Verbindung mit politischem bzw. bürgerschaftlichem Handeln, in einem Projekt der Entwicklungszusammenarbeit